

# **Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2022**

## **Fragemöglichkeit der Bürgerinnen und Bürger**

Ein Bürger bzw. Vertreter des Lädels aus Schienen bekräftigte, dass der Anbau des s`Lädels in Schienen notwendig ist und bittet die Gemeinderäte, dies in Ihrer Entscheidung zu berücksichtigen. Eine weitere Bürgerin sprach an, dass die bereits zugesagten Zuschüsse verloren gehen sofern nicht mit dem Bau begonnen wird.

Eine Bürgerin aus Wangen bat den Rat darum, das Baugesuch unter Tagesordnungspunkt 3.4 nochmals genauestens zu prüfen.

## **Bauangelegenheiten**

Für die Errichtung eines Wohnhauses „**Im Laubgarten**“ in Wangen wurde das gemeindliche Einvernehmen zu den Befreiungen straßenseits und bergseits nicht erteilt. Dem Umbau eines Einfamilienhauses in ein Doppelhaus und Einbau von 4 Dachgaupen (Bauantrag im vereinfachten Verfahren) „**Am Rebberg**“ in Wangen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Das Gebäude befindet sich im Bestandschutz und wurde bereits vor in Kraft treten des Bebauungsplanes errichtet. Sowohl Gemeinderat als auch der vorausgegangene Technische und Umweltausschuss kam überein, dass eine Baulast eingetragen werden muss, um die Stellplätze auf dem Anwesen zu sichern. Für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses „**Binderwies**“ in Wangen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Dem Baugesuch „**Zum Schienerberg 21 – 21c**“ in Wangen wurde das Einvernehmen nicht erteilt. Sowohl der Ortschaftsrat Wangen als auch der Technische und Umweltausschuss gaben im Vorfeld die Empfehlung, hier das Einvernehmen zu der geänderten Dachform von 38 Grad auf 20 Grad sowie dem Entfall der Gaupen, nicht zu erteilen. Es bestehen die Bedenken, dass das Baugesuch sich nun nicht mehr in die Umgebungsbebauung einfügt. Für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses in der „Kirchbergstraße“ in Öhningen wurde bereits in der Sitzung vom 11.01.2022 das gemeindliche Einvernehmen durch den Gemeinderat nicht erteilt. Auch nach der nun vorgenommenen geringen Veränderung kann das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt werden.

## **Augustiner-Chorherrenstift in Öhningen**

### **a. Bericht über den Stand der Angelegenheit**

### **b. Beauftragung eines weiteren Brandschutzplaners (Baubegleitung)**

### **c. Errichtung einer Brandwand im Dachgeschoss**

- a. Bericht über den Stand der Angelegenheit, ggf. Beschlussfassung über einzelne Fragestellungen

Herr Bürgermeister Schmid berichtet, dass im Inneren des Gebäudes die Arbeiten vorangehen. Es wird allerdings noch immer auf die Entscheidung, der gesamtheitlichen Nutzung mit der katholischen Kirchengemeinde und dem Land Baden-Württemberg, gewartet. Dadurch kann derzeit auch kein Fertigstellungstermin genannt werden.

- b. Beauftragung eines neuen (baubegleitenden) Brandschutzplaners.

Für den Bereich Brandschutz wird das Büro Peter Frei für die „Fachbauleitung Brandschutz“ beauftragt werden. Die Thematik war im Rahmen eines Ausschusstermins am 05.05.2022 erörtert worden. Der Ausschuss hat diesem Vorgehen zugestimmt.

- c. Errichtung einer Brandwand im Dachgeschoss

Noch vom bisherigen Brandschutzplaner war eine sehr aufwändige Brandwandkonstruktion im Dachgeschoss zur Kirche hin gefordert worden. Diese Maßnahme sollte vom neuen Brandschutzplaner nochmals kritisch in den Blick genommen werden.

## **Bestätigung Gesamtfeuerwehrkommandant Freiwillige Feuerwehr Öhningen und Stellvertreter**

Durch die Gesamthauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Öhningen, wurde Herr Thomas Renz zum Gesamtkommandanten gewählt. Herr Anton Osterwald wurde zum stellvertretenden Gesamtkommandanten gewählt.

Der Gemeinderat stimmte der Wahl von Herrn Renz zum Gesamtkommandanten und der Wahl Herrn Osterwald zum stellvertretenden Gesamtkommandanten zu.

Nach der Zustimmung durch den Gemeinderat wurden sowohl dem ehemalige Stellvertretenden Gesamtkommandant Joachim Wiedenbach und dem ehemalige Gesamtkommandant Anton Osterwald für Ihre Arbeit im Dienst der Feuerwehr, mit einem Präsent, gedankt.

## **Umsetzung der digitalen Alarmierung**

### **Bestellung von digitalen Melde- und Sirenenempfängern**

Im Jahr 2018 hat der Kreistag beschlossen, eine digitale Alarmierung für die Feuerwehren im Landkreis Konstanz einzuführen. Durch eine landkreisweite Ausschreibung können die Endgeräte, zu preisgünstigen Konditionen, erworben werden. Bürgermeister Schmid ergänzte, dass kurz vor der Sitzung noch die Meldung einging, dass auch die Sirenen im Gemeindegebiet umgerüstet werden müssen und somit sich der Betrag nochmals erhöht. Der Gemeinderat stimmte der Beschaffung zu.

## **Feuerwehr- Gemeindehaus in Schienen - Heizanlage - Haustechnikplanung**

Die derzeitige Ölheizung ist in die Jahre gekommen, fossile Energieträger dürften in der Zukunft aus verschiedenen Gründen weiter an Gewicht verlieren. Eine Erneuerung der Heizsituation bedarf einer sachgerechten Abwägung der verschiedenen Optionen. Denkbar sind verschiedene Varianten wie Pellets, Wärmepumpe usw. Auch im Hinblick auf die Generierung von Zuschussmitteln ist hier ein erhebliches Maß an Kenntnissen erforderlich. Die Verwaltung schlägt vor, diesbezüglich das Büro Schneider-Gebäudetechnik aus Wangen/Allgäu zu beauftragen. Zunächst soll die Beauftragung lediglich bis zur abschließenden Entwicklung eines wirtschaftlich darstellbaren Lösungsansatzes erfolgen.

## **Errichtung eines Anbaus an das Gemeinde-/Feuerwehrhaus in Schienen - Auftrag zur Erbringung von Planungsleistungen**

Die weiteren Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Errichtung eines Anbaus sollen vom Büro Pleli aus Öhningen erbracht werden. Die Übertragung der bisherigen Planungsdaten an das Büro Pleli ist erfolgt, so dass die Ausführungsplanung mit Vorbereitung und Mitwirkung bei den Vergaben erfolgen kann. Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen zu.

## **Errichtung eines Anbaus an das s`Lädele in Schienen**

### **a. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

### **b. Beauftragung weiterer Leistungsphasen hinsichtlich des Architektenvertrages**

Bürgermeister Schmid erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt befangen, ebenso Ortsvorsteher Menzer und Gemeinderat Gerhard Wiedenbach. Die Herren verlassen den Tisch und nehmen im Zuhörerraum Platz. Bürgermeister-Stellvertreter Schnur übernimmt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt.

#### **a. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

Das „s`Lädele“ in Schienen soll durch einen 41 qm großen Anbau nach Süden erweitert werden. Die Baukosten wurden zuletzt mit (Brutto) **160.700,-- €** angenommen. Mit Schreiben vom 27. April 2022 hat die Architektin nunmehr eine überarbeitete Kostenberechnung (allerdings bezeichnet mit Kostenschätzung) hereingegeben. Diese Aufstellung geht nun von Gesamtkosten (brutto) in Höhe von 263.347 € aus. Dies liegt nochmals erheblich über den bisherigen Annahmen.

Der Ortschaftsrat Schienen hat in dieser Sache bereits beraten und befürwortet, die weitere Verfolgung des Projektes. Für den Gemeinderat steht außer Frage, dass das Lädlele der soziale Treffpunkt des Dorfes darstellt und dieser der Versorgung der Bürger Schienens und Öhningen dient. Der Gemeinderat beschließt das Projekt ohne Verzögerungen und trotz der deutlich erhöhten Kosten weiter zu verfolgen.

b. Beauftragung weiterer Leistungsphasen hinsichtlich des Architektenvertrages

Der Architektenvertrag ist bislang bis Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) abgerufen. Der Gemeinderat hat beschlossen die Leistungsphasen 5 – 7 zu beauftragen.

**Errichtung neuer Buswartehäuschen an den Bushaltestellen "Kattenhorn" und "Gasthaus Auer"**

Im Rahmen der Gemeinderatsitzung vom 14.09.2021 hatte der Rat beschlossen neue Buswartehäuschen nach dem Modell „Hemmenhofen“ an den beiden Haltestellen zu errichten. Der Gemeinderat hat nun beschlossen den Auftrag für die Buswartehäuschen mit einem Glasanteil an der Seite zu vergeben.

**Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen im "Endorf" Öhningen und "Rathaus" Wangen**

Die Gemeinde ist verpflichtet die Bushaltestellen bis 2023 barrierefrei umzubauen. Das Regierungspräsidium Freiburg plant die behindertengerechte Ertüchtigung von Bushaltestellen auf der auf der „Höri“. Ziel ist die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen (Randsteinerhöhung). Das Regierungspräsidium ist jedoch nicht für die innerorts gelegenen Bushaltestellen zuständig. Hier liegt die Kostentragung laut § 3 Abs. 2 der Ortsdurchfahrtsrichtlinie (für Hochbord, Passagierauffstellfläche usw.) bei der Gemeinde. Dies betrifft für Öhningen vorerst die Bushaltestellen in Öhningen-Endorf und Wangen am Rathaus. Die Verwaltung erachtet unabhängig hiervon einen Nebenkostenanteil von 25% der geschätzten Gesamtkosten für recht hoch. Die Planungsleistungen werden im Wege der phasenweisen Beauftragung (zunächst bis zur LPh 3) an das Büro Rapp-Regioplan in Konstanz vergeben. Die daran anschließenden Phasen werden im Anschluss durch die Gemeinde vergeben.

**Qualifizierter Mietspiegel für Öhningen 2022 - Vorstellung und Beschlussfassung**

Die Gemeinde Öhningen hat, zusammen mit weiteren 6 Kommunen, die Erarbeitung eines qualifizierten Mietspiegels in Auftrag gegeben. Er wurde anhand von insgesamt 1.171 Datensätzen, welche im Projektgebiet erhoben wurden, erstellt. Der Mietspiegel wurde anhand eines wissenschaftlich anerkannten Verfahrens (Regressionsanalyse) vom EMA-Institut erstellt. Sowohl der „Mieterbund“ als auch „Haus und Grund“ waren an der Erarbeitung beteiligt. Der Gemeinderat beschloss den Mietspiegel für Öhningen 2022.

**Bekanntgaben der Verwaltung**

**Versorgung des Ortsteils Wangen mit Erdgas**

Die Stadtwerke Konstanz haben bislang beabsichtigt, den Ortsteil Wangen mit Erdgas zu erschließen. Hierfür wurden im Zuge des Radwegebaus bereits Leitungen vorverlegt. Hiervon hätte auch Kattenhorn partizipiert, da die Leitungen über den Uferweg und die Schloßstraße verlaufen wären. Aufgrund der veränderten energiepolitischen Rahmenbedingungen haben die Stadtwerke Konstanz auf Nachfrage der Verwaltung mitgeteilt, dass sie sich dazu entschieden haben, das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Eine Erschließung des Ortsteils Wangen und von Kattenhorn ist daher nicht absehbar.

**Termin der Kandidatenvorstellung für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters**

Bürgermeister Schmid erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt befähigt, übergibt das Wort an Bürgermeister-Stellvertreter Schnur und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Die Bewerbungsfrist für die Bürgermeisterwahl endet am Montag, 06.06.2022, 18.00 Uhr. Derzeit ist noch nicht absehbar, ob eine Kandidatenvorstellung erforderlich wird. Eine solche ist nur sinnvoll, wenn mindestens ein weiterer Bewerber/eine weitere Bewerberin auftritt. Als möglicher Termin kann Mittwoch, 22.06.2022, 20 Uhr vorgesehen werden. Der Gemeinderat kam überein, auf jeden Fall eine Kandidatenvorstellung am 22.06.2022 durchzuführen.

#### **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

##### **Bushaltestelle Linde, Öhningen**

Gemeinderätin Schäfer bedankt sich bei der Verwaltung für die rasche Aufstellung einer Sitzbank an der Bushaltestelle Linde. Zugleich wird aber auch angemerkt, dass nun wesentlich mehr Müll an der Bushaltestelle zu finden ist.

##### **Lärmbelästigung durch gemeindlichen Rasenmäher auf dem Sportplatz**

Gemeinderätin Dix beschwert sich über die Lärmbelästigung des gemeindlichen Rasenmähers auf dem Sportplatz. Sie führt aus, dass auch die Kindergartenkinder sowie die Schule betroffen sind.

Bürgermeister Schmid berichtet, dass er bereits mit dem Bauhof geklärt hat, dass künftig nachmittags nach Schulschluss gemäht wird.

##### **Radverkehr im Seeweg Wangen**

Gemeinderätin Floetemeyer-Löbe spricht an, dass der Radverkehr im Seeweg an Tempo zugenommen hat. Sie erkundigt sich, ob nicht mittels Piktogramme oder Beschilderung die Geschwindigkeit der Radfahrer gedrosselt werden kann.

##### **Parkautomaten in Wangen**

Gemeinderat Zimmermann erkundigt sich wie die bisherigen Erfahrungen mit den Parkautomaten sind. Bürgermeister Schmid gibt hierzu die Auskunft, dass die Parkautomaten sehr gut angenommen werden. Weiter erklärt er, dass Kontrollen des ruhenden Verkehrs auch auf den kompletten Ort ausgedehnt werden.

#### **Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger**

Frau Kasper vom Lädle Schienen bedankt sich bei den Damen und Herren des Gemeinderates für die Entscheidung den geplanten Anbau des Lädles weiter zu verfolgen.

Ein Mitglied des FC Öhningen-Gaienhofen erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen für das Haus der Vereine. Bürgermeister Schmid berichtet hierzu, dass noch Planungen notwendig sind.